

ist ernstlich erkhendt fürthin obzehalten.

[17.] Was Jm Spital von Abgestorbnen [- konkret ist ein Mann aus dem Bernbiet gemeint -] wegen verfalt das Plibt demselbigen.

[18.] Baltz B i l g e r i g [von Zug] Zeredt gestellt ob das er Jm Lowerhölzli [=Lauberhölzli, Gem. Zug] ettwas ghaussen soll 5 lb. buos. ist nur gichtig eines cleinen Kriesbaums und einem Tannli Zum gatter.<sup>9</sup>"

1) s. AH 86/47 Pt. 4

2) s. AH 86/47B Pt. 4

3)

*Im Jahr 1521 den 11. März  
von Buechbaschis.*

=Buechbaschis von Eschenbach, s. AH 86/48D Pt. 12

4) Zeilenende zerstört; Verlust ein bis zwei Wörter.

5) s. AH 86/45E Pt. 4

6) s. Pt. 4

7) s. AH 86/48C Pt. 2

8) s. Pt. 8

9) s. AH 86/47B Pt. 2

AH 86, 128

## 50 A

[1645] September 16.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 16. SEPTEMBER [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 151<sup>V</sup> und 152<sup>F</sup>

"[1.] h dechans [von Zug, Oswald S c h ö n] schlechter bscheidt wegen der besseren ordnung Jm uss und ingahn der khirchen.

[2.] Jtem wegen der Fyrtagen Unsere Meynung.

[3.] Das gross [Ge]pett Anstellen 2 tag

[4.] Jtem fyrtagen proiect: einanderen rathen

[5.] Schuol visitiert

[6.] Die alt hebamm in der alten statt

[7.] Der hässig Schuomacher Zuo Steinhusen mit dem brunnen.

[8.] Vilicht Veters Frauen Mawr[?]<sup>1</sup> Zwahr ohn myn erlaubtnus

[9.] Sigerist pitet umb holtz etwan 3 claffter. ist 3 bewilliget

[10.] Der 8 underschidenlichen Fyrtagen halber myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] einhelig die abstellung guot funden excepto Jdio-  
ta [Stadt- und Amtsrat] Bartli M ü l l e r. etlich wöllendt Martini  
[=11. November] und Nicolai [=6. Dezember] auch abstellen - Jtem das

217

- verbotne grüblen Jm herdt  
soll dem h [Johann Jakob?] S t o k h e r n [dem Kaplan an der Heilig-  
kreuzpfünde zu Sankt Michael in Zug] commitiert werden. Aber Jn der  
Kirch die Fest mit gsungnen Embtren gehalten.
- [11.] Dem [alten?] Schuolmeister [Daniel David S c h w a b] mit Veniam ...  
[zusprechen,] dass nit grad der Tütsch [gemeint dessen aus Deutschland  
stammender Nachfolger, Lazarus B i r b a u m] auch mitlauffe.
- [12.] Welti h e s s [von Zug] ongschezt wyn und umb 2 batzen thürer weggeben.  
soll 5 gl. [Busse].  
Uli F r a n t z [von Zug] desglychen 5 gl.<sup>2</sup>
- [13.] N.<sup>a</sup> Undervogt von Steinhusen fragen mit dem anbeding das der Pfarherr  
[von Steinhausen, Wolfgang H u w i l e r] das heuw nit ab der Pfruond-  
mat [Gem. Steinhausen?] verkhauffe sonders uff hirte.
- [14.] Spitalvogt [von Zug, Oswald R o o s] nimbt erlaubtnus syn pferdt uff  
die Lortzen [Gem. Zug] Zuothun wyl es nit Lang mehr währt.
- [15.] Dem vogt Bartli R ö l l i n [von Walchwil] erlaubt veech Jns weltsch-  
land [wohl Mailand gemeint] Zetriben. Aber das er Jn unserm Ohrt [d.h.  
Stadt und Amt Zug] und nit usserthalb Kauffen sölle by 10 Kr. straff.
- [16.] N.<sup>a</sup> Von Müllawers [=Mühlau] fahr<sup>3</sup> wegen Jst [Statthalter] haupt. [Adam]  
B a c h m a n aber an mich grathen sam thäte Jch demselben bestand.  
Jtem Wegen des Junkhern [Heinrich Ludwig] zuo H e r t e n s t e i n  
[des Gerichtsherrn von Buonas - dessen Herrschaft lag in der stadtzu-  
gerischen Vogtei Gangolfswil -].
- [17.] Ueber acht Tag ein bericht geben wye man gen [Schultheiss und Rat von]  
Lucern schryben sölle wegen des Märchts und Zöhlen [in Dorf und Herr-  
schaft Buonas]<sup>4</sup>
- [18.] Actiones nostras quaesumus aspirando praevieni et admirando prosequere.
- [19.] Obiectae Cap: bachman[:] das hus by der bruggen [in Zug?]  
die khilchen Zuo Buochenaas [- unklar, ob damit die Kapelle im Schloss  
Buonas oder die Kapelle St. German in Buonas gemeint ist -]  
Fahr Zuo Mullaw  
J[unke]r von hertenstein Märcht [in Buonas]
- [20.] Birsbruggen [über die Lorze in Baar]<sup>5</sup>
- [21.] der hüpschen Saadt für dieben und schelmen des [Stadt- und Amtrats].  
Hans B e n g g e n so wollgefellig  
[Die] ? [der Stadt Zug gehörige Zehnt]garben Und Moossweydt<sup>6</sup> [in Bick-  
wil]

desselben Zeendensbereinigung

[22.] N.<sup>a</sup> h a n s b i l g e r i g [von Zug] würdt verclagt von Possharten  
[=B o s s a r d], [Oswald] W e b e r n und Jagli S i d l e r [alle  
von Zug]<sup>7</sup>"

1)

*Hans Bilgerig*

2) s. AH 86/45A Pt. 13

3) s. auch AH 86/43K Pt. 23

4) s. AH 86/45E Pt. 1

6) s. ebenda Pt. 7

5) s. AH 86/50 Pt. 3

7) s. AH 86/50B Pt. 5

AH 86, 129

## 50 B

[1645] September 23.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SIT-  
ZUNG DES STADTRATES] VOM 23. SEPTEMBER [1645]

BA ZG A 39.26.2 f 152

- "[1.] Das Altspänig Völklin die hessen [von Zug] Schwester [Anna H e s s]  
und Brueder [Walter H e s s] umb Jres Erbtheil.<sup>1</sup>
- [2.] [Jakob W e b e r, gen.] Rüter, und Schwygerin [S t e i n m e t z l i],  
Lumpenhändel<sup>2</sup>
- [3.] Uli F r a n t z e n [von Zug] entschuldigung mit den ... [?]<sup>3</sup> geben.
- [4.] Michel R ü t i m a n [von Steinhausen?] 10 Kr. gägen Toman Z ü r-  
c h e r<sup>4</sup>
- [5.] Hans b i l g e r i g [von Zug] Vor 2 Jaren Jn Rabrüti [=Räbrüti, Gem.  
Zug] Laten ghawen die 3 geben. und Kriessbäum darzuo Hans L a n d t-  
w i n g [der Bannwart der Stadt Zug? gekommen?]: Jtem vern züget Jagli  
S i d l e r [von Zug?] Von Laten: Jtem Oslı w ä b e r [von Zug?]<sup>5</sup>
- [6.] Talman [=T h a l m a n n?] undt Posshart [=B o s s a r d] mit Zürich-  
puren [=Untertanen] ungrimbt gehandelt bim [Gasthof] Schwerth [in Zug]  
An der Khilwi: Nota was Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] L e t-  
t e r für bericht weysst.
- [7.] Gmeind[versammlung] berathschlagen gsanten gen Lucern [an die Tagsat-  
zung der VII kath. Orte vom 27. September 1645] erwellen [- ernannt  
wurde von der Stadt Zug Beat II. Zurlauben -]<sup>6</sup>
- [8.] N<sup>a</sup> h dechans [von Zug, Oswald S c h ö n] Khilbwygeldt 1 gl für Jeden.